
Inhaltsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	17
1. Das Steuerwesen in Deutschland	19
1.1 Ziel und Zweck der Besteuerung	19
1.2 Steuer-Aufkommen 2011	19
1.3 Steuergesetzgebung und Steuerverwaltung	20
1.3.1 Einteilung der Steuern – zuständige Behörden	21
1.4 Steuervorschriften	22
1.5 Rechtsprechung in Steuersachen	22
1.5.1 Musterprozesse in Steuersachen	23
1.6 Geschäftsmäßige Hilfe in Steuerangelegenheiten	23
Wiederholungsfragen zum 1. Kapitel	24
2. Steuergesetze allgemeiner Art	25
2.1 Die Abgabenordnung (AO) und Nebengesetze	25
2.1.1 Inhaltsübersicht der Abgabenordnung	26
2.2 Das Steuerermittlungs- und Festsetzungsverfahren	26
2.2.1 Das Veranlagungsverfahren	26
2.2.2 Der Steuerbescheid	27
2.2.2.1 Arten von Steuerbescheiden	28
2.2.2.2 Inhalt der Steuerbescheide	28
2.2.2.3 Beweiskraft der Buchführung bei der Steuerfestsetzung	29
2.2.2.4 Steuerbescheide unter Vorbehalt der Nachprüfung ..	30
2.2.2.5 Die Bestandskraft von Steuerbescheiden	31
2.2.3 Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden	31
2.2.4 Das Rechtsbehelfsverfahren	33
2.2.4.1 Einspruch gegen einen Steuerbescheid	33
2.2.4.2 Auswirkungen der Einlegung eines Einspruchs (§ 361 AO)	34
2.2.4.3 Gerichtliche Rechtsbehelfe	34
2.3 Die Außenprüfung der Finanzbehörden	35
2.3.1 Gesetzliche Grundlagen der Betriebsprüfung	35
2.3.2 Zweck und Umfang einer Außenprüfung (§ 194 AO)	35

2.3.3	Prüfungsanordnung (§ 196 AO)	36
2.3.3.1	Rechtsbehelf gegen eine Prüfungsanordnung	36
2.3.4	Prüfungsgrundsätze (§ 199 AO)	37
2.3.5	Vorherige Ankündigung der Außenprüfung	37
2.3.6	Sonderfälle von Prüfungen	38
2.3.7	Beginn einer Außenprüfung	38
2.3.8	Mitwirkungspflichten bei der Prüfung (§ 200 AO)	38
2.3.8.1	Verweigerung der Mitwirkung bei der Prüfung	39
2.3.8.2	Gläubigerbenennung (§ 160 AO)	39
2.3.9	Pflichtwidrige Betriebsprüfungen und Auswertungsverbote	39
2.3.9.1	Pflichtwidrige Betriebsprüfungen	39
2.3.9.2	Auswertungsverbote nach Prüfung	40
2.3.10	Schlussbesprechung und Prüfungsergebnis	40
2.3.10.1	Schlussbesprechung	40
2.3.10.2	Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses (§ 202 AO)	41
2.3.11	Verfahrensvorschriften für die Betriebsprüfung	41
2.3.11.1	Betriebsgrößenklassen	41
2.3.11.2	Großbetriebe	43
2.3.11.3	Mittel- und Kleinbetriebe	43
2.3.11.4	Kleinstbetriebe	43
2.3.12	Zusätzliche Aufgaben der Betriebsprüfungsstellen	43
2.3.13	Verbindliche Zusagen der Finanzämter (§§ 204–207 AO)	44
2.3.14	Weitere Prüfungsbereiche	44
2.3.14.1	Die Lohnsteueraußenprüfung	44
2.3.14.2	Umsatzsteuersonderprüfung	44
2.3.15	Steuerfahndungsämter	44
2.4	Steuerstrafrecht	44
2.4.1	Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	44
2.4.2	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	45
2.4.3	Selbstanzeige (§ 371 AO)	45
2.5	Das Steuergeheimnis (§§ 30–32 AO)	45
	Wiederholungsfragen zum 2. Kapitel	47
3.	Einkommensteuer	48
3.1	Steuerpflicht und Einkommensermittlung	48
3.1.1	Erhebungsformen und Grundlagen der Einkommensteuer	48

3.1.2	Persönliche Einkommensteuerpflicht	49
3.1.2.1	Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	49
3.1.2.2	Beschränkte Einkommensteuerpflicht – und § 1 (3) und § 1a EStG	50
3.1.2.3	Auswirkungen der Sonderregelung für Angehörige von Mitgliedstaaten der EU	50
3.1.2.4	Angehörige des öffentlichen Dienstes mit Wohnsitz im Ausland	51
3.1.2.5	Abzug ausländischer „Einkommensteuer“ (§ 34c EStG)	51
3.1.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	51
3.1.3.1	Das Inlandseinkommen (§§ 49–50a EStG)	52
3.2	Ermittlung der Einkünfte	53
3.2.1	Die Einkunftsarten und ihre Einkünfte	53
3.2.1.1	Ermittlung der Gewinne	54
3.2.1.2	Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	54
3.2.1.3	Unternehmerische Einkünfte (Nr. 1–3)	54
3.2.2	Die Abgrenzung der Einkunftsarten	54
3.2.3	Steuerfreie Einkünfte und Freibeträge	55
3.2.3.1	Steuerfreie Einkünfte	55
3.2.4	Abgrenzung der Lebenshaltungskosten von den Einkünften	56
3.2.5	Liebhaberei	56
3.2.6	Entschädigungen und Einkünfte aus ehemaligen Tätigkeiten	57
3.3	Gewinnermittlung nach Steuerrecht	57
3.3.1	Gewinnermittlungsarten	58
3.3.1.1	Gewinnermittlung nach § 5 EStG	58
3.3.1.2	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	58
3.3.1.3	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	58
3.3.1.4	Gewinnermittlung nach § 13a EStG	59
3.3.1.5	Gewinnermittlung durch Schätzung	59
3.3.2	Gewinn bei Geschäftsveräußerung (§§ 14–16 EStG)	59
3.3.2.1	Sonderfälle der Geschäftsveräußerung	60
3.3.3	Gewinn als Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben gem. § 4 (3) EStG	62
3.3.4	Betriebsausgaben	63
3.3.4.1	Private Nutzung betrieblicher Fahrzeuge	64
3.3.4.2	Reisekosten	65
3.3.4.3	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben (§ 4 (5–7) EStG)	66
3.3.4.4	Würdigung der Vorschriften zur steuerlichen Gewinnermittlung	67

3.4 Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten	67
3.4.1 Einnahmen (§ 8 EStG)	67
3.4.2 Werbungskosten (§ 9 EStG)	68
3.4.2.1 Einschränkungen des Abzugs von Werbungskosten ..	69
3.4.2.1.1 Reisekosten (R 9.4 LStR 2008)	69
3.4.2.1.2 Doppelte Haushaltsführung (R 9.11 LStR 2008)	71
3.4.2.1.3 Umzugskosten	73
3.4.2.1.4 Kosten für Telefon-, Internet- und Onlineverbindungen	73
3.4.2.1.5 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	73
3.4.2.2 Pauschbeträge für Werbungskosten	74
3.4.3 Gesamtbetrag der Einkünfte	74
3.4.3.1 Verluste beim Verlustausgleich	74
3.4.3.2 Abzüge nach Durchführung des Verlustausgleichs ..	75
3.4.3.3 Verrechnung negativer Einkünfte/Verlustabzug (§§ 2 Abs. 3, 10d EStG)	75
3.4.4 Sonderausgaben (§§ 10–10i EStG)	76
3.4.4.1 Pauschaler Abzug von Sonderausgaben	76
3.4.4.2 Aufwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Spenden)	77
3.4.4.3 Höchstbeträge für Vorsorgeaufwendungen (§ 10 (3) EStG)	78
3.4.4.4 Höchstbeträge für Altersvorsorgesparleistungen nach § 10a EStG	78
3.4.4.5 Verlustausgleich, Verlustabzug	79
3.4.5 Außergewöhnliche Belastungen	79
3.5 Erhebung der Einkommensteuer, Tarif und Zahlung	81
3.5.1 Einkommensteuerveranlagung	81
3.5.2 Die festzusetzende Einkommensteuer	82
3.5.3 Errechnung der Einkommensteuer	83
3.5.3.1 Einkommensteuertarif (§ 32a EStG)	83
3.5.3.2 Ehegatten von Staatsangehörigen eines EU-Mitgliedstaates	84
3.5.3.3 Kinderfreibetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)	84
3.5.3.4 Bedeutung des Familienleistungsausgleichs	84
3.5.3.5 Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	85
3.5.3.6 Tarifliche Steuervergünstigungen	85

3.6	Lohnsteuer	86
3.6.1	Erhebung der Lohnsteuer	87
3.6.2	Lohnsteuerklassen	88
3.6.3	Lohnsteuertabellen	88
3.6.3.1	Pauschalierung der Lohnsteuer (§§ 40–40b)	89
3.6.3.2	Lohnsteuerjahresausgleich durch den Arbeitgeber (§ 42b EStG)	90
3.6.3.3	Pflichten des Arbeitgebers im Lohnsteuerabzugverfahren	90
3.6.4	Veranlagung von Stpfl. mit steuerabzugspflichtigen Einkünften	91
3.7	Kapitalertragsteuer/Zinsabschlagsteuer	91
3.8	Vermögenswirksame Leistungen (VwL)	92
3.9	Zuschlagsteuern (§ 51a EStG)	93
3.9.1	Solidaritätszuschlag (Solz oder Soli)	93
3.9.1.1	Freigrenze beim Solidaritätszuschlag	93
3.9.2	Kirchensteuer	94
	Wiederholungsfragen zum 3. Kapitel	95
4.	Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes	97
4.1	Steuerliche Bedeutung der verschiedenen Einkunftsarten	97
4.1.1	Der Einkommensbegriff des EStG (§ 2 EStG)	97
4.1.2	Bedeutung der Zuordnung zu verschiedenen Einkunftsarten	97
4.2	Gewinn-Einkünfte	98
4.2.1	Einkünfte, die als Gewinn ermittelt werden	98
4.2.2	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	98
4.2.2.1	Kleinere landwirtschaftliche Betriebe	99
4.2.2.2	Abgrenzung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	99
4.2.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15–17 EStG)	99
4.2.3.1	Begriff des Gewerbebetriebes (§ 15 Abs. 2 EStG)	100
4.2.3.2	Ermittlung der Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit	100
4.2.3.3	Folgen der Einordnung als gewerbliche Einkünfte	100
4.2.3.4	Abgrenzung gegenüber der selbstständigen Arbeit	101
4.2.3.5	Gewerbliche Mitunternehmer (§ 15 (1) Nr. 2 EStG)	102
4.2.4	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	103

4.2.4.1	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	103
4.2.4.2	Einkünfte als Lotterieeinnehmer (§ 18 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	103
4.2.4.3	Einkünfte aus sonstiger selbstständiger Arbeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 4 EStG)	104
4.2.4.4	Bedeutung der Abgrenzung der Einkünfte gemäß § 18 EStG zu § 15 EStG	104
4.2.4.5	Abgrenzung der freiberuflichen Tätigkeit	104
4.2.4.6	Veräußerung eines freiberuflichen Betriebes	105
4.3	Überschuss-Einkünfte	105
4.3.1	Einkünfte, die als Überschuss ermittelt werden	105
4.3.2	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)	105
4.3.2.1	Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers	106
4.3.2.2	Steuerfreie Bezüge (§§ 3-3b EStG)	106
4.3.2.3	Freibetrag bei Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)	108
4.3.2.4	Werbungskosten bei den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	108
4.3.3	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	109
4.3.3.1	Der Abgeltungsteuer unterliegende Kapitalerträge	111
4.3.3.2	Besteuerung von Aktiengewinnen	112
4.3.3.3	Nicht der Abgeltungsteuer unterliegende Kapitalerträge	113
4.3.4	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	113
4.3.4.1	Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	114
4.3.4.2	Abgrenzung von Erhaltungs- und Herstellungsaufwand	114
4.3.4.3	Behandlung größerer Erhaltungsaufwands bei Gebäuden	115
4.3.4.4	Absetzungen für Abnutzung (AfA) für Gebäude im Privatvermögen	115
4.3.4.5	Degressive Gebäudeabschreibungen gem. § 7 (5) EStG	116
4.3.4.6	Außergewöhnliche Absetzungen für Abnutzung	116
4.3.5	Sonstige Einkünfte (§§ 22-23 EStG)	117
4.3.5.1	Wiederkehrende Bezüge	117
4.3.5.2	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§§ 22 Nr. 2, 23 EStG – ab VZ 2009)	118
4.3.5.3	Einkünfte aus Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG)	120
4.3.5.4	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen	120
4.3.5.5	Werbungskosten bei sonstigen Einkünften	120
	Wiederholungsfragen zum 4. Kapitel	122

5. Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich	123
5.1 Buchführung als Voraussetzung ordnungsmäßiger Gewinnermittlung	123
5.1.1 Vorschriften zur ordnungsmäßigen Buchführung	123
5.1.1.1 Besondere Vorschriften für Kapitalgesellschaften	124
5.1.2 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	124
5.1.2.1 Wichtige Regeln der GoB	124
5.1.3 Buchführung als Soll-Rechnung	125
5.1.4 Gewinnerrechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung	126
5.1.4.1 Abschlussbilanz	126
5.1.4.2 Zweischneidigkeit der Bilanz	126
5.2 Einführung in das Bilanzsteuerrecht	126
5.2.1 Handelsbilanzen (HB)	126
5.2.2 Steuerbilanz (StB)	127
5.2.3 In der Steuerbilanz auszuweisende Wirtschaftsgüter	127
5.2.3.1 Notwendiges Betriebsvermögen	127
5.2.3.2 Notwendiges Privatvermögen	128
5.2.3.3 Gewillkürtes Betriebsvermögen	128
5.2.3.4 Sonderbetriebsvermögen der Mitunternehmer	128
5.2.4 Bewertung in der Steuerbilanz	129
5.2.4.1 Anschaffungskosten (§ 255 (1) HGB)	129
5.2.4.2 Teilwert (§ 6 Nr. 1, S. 3 EStG)	129
5.2.4.3 Festwerte in der Bilanz	130
5.2.4.4 Herstellungskosten (§ 255 (2) HGB)	130
5.2.4.5 Gruppenbewertungen i. S. § 240 (4), § 256 HGB	130
5.2.4.6 Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	130
5.2.4.7 Zuschüsse zu Beschaffungskosten eines Anlagegegenstandes	131
5.2.4.8 Steuerfreie Rücklagen (Sonderposten mit Rücklageanteil)	131
5.2.4.9 Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter	131
5.2.5 Abschreibung von Wirtschaftsgütern	132
5.2.5.1 Absetzung für Abnutzung (Afa)	132
5.2.5.2 Vorschriften zur Abschreibung	133
5.2.5.3 Abschreibungsmethoden	133
5.2.5.4 Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und Abschreibungstabellen	135
5.2.5.5 Beginn der Abschreibung und vorgeschriebene Nutzungszeiten	135
5.2.5.6 Sonderfälle der Abschreibungsbemessung bei Gebäuden	135
5.2.5.7 Sonderabschreibungen nach Steuerrecht	136

5.2.6	Gewinnkorrekturen außerhalb der Bilanz	136
5.2.7	Investitionsabzugsbetrag	136
	Wiederholungsfragen zum 5. Kapitel	138
6.	Körperschaftsteuer	139
6.1	Bedeutung der Körperschaftsteuer	139
6.2	Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes (KStG)	139
6.2.1	Steuerpflicht zur Körperschaftsteuer	139
6.2.2	Besonderheiten bei der Besteuerung von Körperschaften	140
6.2.2.1	Einkommensermittlung der Körperschaften (§§ 7–10 KStG)	140
6.2.2.2	Einkunftsarten der Körperschaften	141
6.2.2.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen	141
6.2.2.4	Abziehbare Aufwendungen (§ 9 KStG)	142
6.2.2.5	Nichtabziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)	142
6.2.3	Steuersätze der Körperschaftsteuer und die Steuererhebung	142
6.2.3.1	Freibeträge für Körperschaften	143
6.2.4	Besteuerung von Körperschaften und ihrer Anteilseigner	143
6.2.4.1	Besteuerung der Körperschaften	143
6.2.4.2	Besteuerung des Anteilseigners (natürliche Personen) .	145
	Wiederholungsfragen zum 6. Kapitel	146
7.	Vermögensteuer	147
8.	Erbschaftsteuer	149
8.1	Steuerpflicht bei Erbschaft und Schenkung	149
8.1.1	Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	150
8.1.1.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	150
8.1.1.2	Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG) .	150
8.1.2	Sachliche Steuerpflicht	150
8.1.2.1	Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)	150
8.1.2.2	Gesetzliche Erbfolge	151
8.1.2.3	Schenkungen unter Lebenden	151

8.2	Die Höhe der Steuern	152
8.3	Die aktuellen (unveränderten) Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	152
8.4	Die neuen persönlichen Freibeträge	153
8.5	Sachliche Steuerbefreiungen	153
8.6	Steuersätze gem. § 19 Abs. 1 ErbStG	154
	Wiederholungsfragen zum 8. Kapitel	156
9.	Gewerbesteuer	157
9.1	Berechnung der Gewerbesteuer	158
9.2	Gewinn und Verlust als Ausgangsgröße des Gewerbeertrags	158
9.3	Hinzurechnungen und Kürzungen	159
9.3.1	Allgemeines	159
9.3.2	Hinzurechnungen von Finanzierungsanteilen § 8 Nr. 1 GewStG	160
9.3.3	Grundbesitz	161
9.3.4	Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	162
	Wiederholungsfragen zum 9. Kapitel	163
10.	Umsatzsteuer	164
10.1	Bedeutung der Umsatzsteuer	164
10.2	Steuerbare Umsätze	165
10.2.1	Tatbestände des Umsatzsteuergesetzes	165
10.2.2	Lieferungen und sonstige Leistungen	165
10.2.2.1	Lieferungen	165
10.2.2.2	Sonstige Leistungen	166
10.2.2.3	Unternehmer	166
10.2.2.4	Inland (Erhebungsgebiet)	166
10.2.2.5	Gemeinschaftsgebiet	167
10.2.2.6	Drittlandsgebiet	167
10.2.2.7	Ort einer Lieferung	167
10.2.2.8	Ort einer sonstigen Leistung	167
10.2.2.9	Entgelt (§§ 10, 11 UStG)	168
10.2.2.10	Unternehmen	168
10.2.3	Eigenverbrauch (§ 1 (1) Nr. 2 UStG)	168
10.2.4	Einfuhr (§ 1 (1) Nr. 4 UStG)	169
10.2.4.1	Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs ..	169

10.2.4.2	Der innergemeinschaftliche Erwerb neuer Fahrzeuge (§ 1b UStG)	170
10.2.4.3	Die Erwerbsschwelle	170
10.2.4.4	Einführen und Erwerbe im innergemeinschaftlichen Erwerb	171
10.3	Steuerfreie Umsätze (§§ 4/5 UStG)	171
10.3.1	Vorteile der Umsatzsteuerbefreiung	171
10.3.1.1	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzug	172
10.3.1.2	Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzug (§ 4 Nr. 8–28)	172
10.3.1.3	Steuerbefreiung ohne Vorsteuerabzug, aber mit Optionsrecht	172
10.3.2	Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung	172
10.4	Besteuerungsverfahren der Umsatzsteuer	173
10.4.1	Das Entgelt (§§ 10, 25a UStG)	173
10.4.2	Besondere Besteuerungsformen (§ 23 UStG)	173
10.4.3	Steuersätze der Umsatzsteuer (§ 12 UStG)	173
10.4.4	Entstehung der Umsatzsteuer (§ 13 UStG)	174
10.4.4.1	Entstehung der Umsatzsteuer beim innergemeinschaftlichen Erwerb	175
10.4.4.2	Versteuerung nach vereinbarten Entgelten (§ 20 UStG)	175
10.4.5	Offener Ausweis der Umsatzsteuer in Rechnungen (§ 14 UStG) .	175
10.4.5.1	Umsatzsteuer-Rechnungsanforderungen	176
10.4.5.2	Rechnungen über Lieferungen im innergemeinschaftlichen Verkehr	179
10.4.6	Vorsteuer	179
10.4.7	Durchführung des Besteuerungsverfahrens	180
10.4.7.1	Umsatzsteuervoranmeldungen	180
10.4.7.2	Zusammenfassende Meldung (§ 18a UStG)	181
10.4.7.3	Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	181
10.4.8	Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer	181
10.4.9	Mitwirkungspflichten des Unternehmers	182
10.4.10	Umsatzsteuer-Abzugsverfahren (§§ 18 (8) UStG, 51–55 UStDV)	182
10.4.11	Die Umsatzsteuer-Sonderprüfung	182
	Wiederholungsfragen zum 10. Kapitel	183

11. Steuern sparen durch Sachverhaltsgestaltung	184
11.1 Allgemeine Kenntnisse	184
11.1.1 Grenzen aller Gestaltungsmöglichkeiten	184
11.1.2 Voraussetzungen zur Verwirklichung steuersparender Gestaltungen	184
11.1.2.1 Kenntnisse im Steuerrecht	185
11.1.2.2 Leistungsmöglichkeit eines Beraters	185
11.1.2.3 Verhältnis zur Steuerbehörde	185
11.2 Gestaltungsmöglichkeiten durch progressive Steuersätze	186
11.2.1 Instrumente zur Gewinnverlagerung	186
11.2.1.1 Gewinnbeeinflussung bei Gegenüberstellung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben (§ 4 (3) EStG)	186
11.2.1.2 Bilanzierende Unternehmen (§§ 5, 4 (1) EStG)	187
11.2.1.3 Gewinne aus Geschäftsveräußerung oder Geschäftsaufgabe	187
11.3 Betriebsveräußerung gegen Rentenzahlungen	188
11.4 Gewinnbeeinflussung bei Vortrag des Verlustabzuges	189
11.5 Steuereinsparung durch Zusammenwirken mit Familienangehörigen	189
11.5.1 Verträge als steuersparende Gestaltungsmöglichkeiten	189
11.5.1.1 Verträge mit Familienmitgliedern	190
11.5.2 Arbeitsverhältnisse mit Familienmitgliedern	191
11.5.2.1 Allgemeine Bestimmungen	191
11.5.2.2 Arbeitsverhältnisse zwischen Ehegatten	192
11.5.2.3 Formerfordernisse bei Gestaltungen mit Kindern	192
11.5.3 Gesellschaftsverträge mit Familienangehörigen	193
11.5.3.1 Der Abschluss von Gesellschaftsverträgen	193
11.5.3.2 Steuerliche Beurteilung der Personengesellschaften	194
11.5.3.3 Gründung von Personengesellschaften	194
11.5.3.4 Steuerliche Anerkennung von Gesellschaftsverträgen	195
11.5.3.5 Kinder als Mitunternehmer	195
11.5.3.6 Unangemessen hohe Gewinnanteile von Kindern	196
11.5.3.7 Vorteile der Gesellschaftsgründung mit Angehörigen	197
11.5.3.8 Stille Gesellschaft (§§ 230 ff. HGB)	197
11.6 Betriebsaufspaltung	199
11.6.1 Begriff der Betriebsaufspaltung	199
11.6.2 Rechtsformen von Besitz- und Betriebsunternehmen	199
11.6.3 Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	200
11.6.4 Ende der Betriebsaufspaltung	200

Wiederholungsfragen zum 11. Kapitel	201
Der Autor	202
Stichwortverzeichnis	203